

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

7. Juni 2024

Inhalt

1. Editorial
2. Kundschaftergruppe Caritas lädt zu Exkursionen
3. Jubiläumsgottesdienst der Friedensbank-AG
4. Gottesdienste im Zeichen des Engagements für Geflüchtete
5. Sommerfest: Kita "Don Bosco" wird 50!
6. Pfarreiversammlung am 23. Juni
7. Ab in die Ferien: Ökumenischer Gottesdienst
8. HelferInnen beim Kirchenasyl gesucht
9. Von Juden lernen - Lesung in Hagen
10. Geisecke: Runder Tisch und Patronatsmesse
11. Ausstellung "GemEinsame Orte" wird eröffnet

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

In einem Pfingstgottesdienst in Hamburg antwortet ein Jugendlicher auf die Frage: „Was lieben Sie?“ „Meine Entscheidungsfreiheit!“ Was für eine geniale Antwort! Sich bewusst zu sein, dass es ein freiheitlicher Akt ist, sich zu entscheiden.

Wir dürfen und werden nicht gezwungen. Niemand wartet am Wahllokal auf uns und achtet darauf, dass wir richtig wählen. Wir werden auch nicht verhaftet, wenn wir uns in einer Gruppe zum Wählen verabreden. Wir müssen uns auch nicht bemühen, überhaupt in die Wahlliste eingetragen zu werden. In anderen Ländern ist das so.

Es ist ein Segen, dass wir diese Entscheidungsfreiheit haben. Die Schwester der Freiheit heißt Verantwortung. Entscheidungsfreiheit bedeutet auch Verantwortung, sich dem Angebot zu stellen und auszuwählen. Sie bedeutet für mich, dass ich die Werte, die mir wichtig sind, auf die Waagschale werfe und mein Kreuz dort mache, wo ich die Werte annähernd wiederfinde. Mit gegenseitigem Respekt, Toleranz und der Vielfalt, die dann mit hoffentlich vielen gelebten Werten im Europaparlament abgebildet wird.

Ermutigen Sie die Jugendlichen, das erste Mal die Entscheidungsfreiheit auszukosten und nehmen Sie die Älteren, die nicht mehr allein gehen können, mit zur Wahlurne!

Ulrike Nagel, Krankenhausseelsorgerin

Einen geistlichen Zugang zur Europawahl finden Sie auch noch in den Impulsen von Mitgliedern des Pastoralteams zu den Patronen Europas auf der Pfarreihomepage.

2. Kundschaftergruppe Caritas lädt zu Exkursionen

Im Rahmen der Überarbeitung der Pastoralvereinbarung unserer Pfarrei haben sich Kundschaftergruppen gebildet, die nach gelungenen Projekten, Ideen und Inspirationen suchen, von denen wir als Christen in Schwerte lernen können. Im Bereich Caritas / diakonische Pastoral stehen jetzt erste Termine fest. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Terminen teilzunehmen. Am 18.6.24, 18.00 - 20.00 Uhr veranstaltet das Dortmunder Forum Paulus einen Vortrag von Annette Schleinzer in der Aula des Mallinckrodt-Gymnasiums

(Südrandweg 2-4, 44139 Dortmund) über Madeleine Delbrêl. Delbrêl ist eine katholische Mystikerin des 20. Jahrhunderts und eine Pionierin einer weltoffenen Spiritualität. Eine Haltung, die auch für eine diakonische Ausrichtung unserer Pfarrei fruchtbar sein könnte. Am Freitag, den 28.6.24 um 15.45 Uhr laden wir in den Räumen des SKF in der Goethestraße zu einem Gespräch mit Oliver Schütte ein, der bis vor drei Jahren als Vikar in unserer Pfarrei tätig war. Jetzt arbeitet er als Obdachlosenseelsorger in Dortmund. Mit ihm wollen wir darüber ins Gespräch kommen, was wir in Schwerte von seinen Erfahrungen lernen können. Für Sonntag, den 14.7.24 planen wir eine Exkursion nach Köln Höhenberg-Vingst. Dort, in einem sozialen Brennpunkt ist seit vielen Jahren der weit über Köln hinaus bekannte Pfarrer Franz Meurer tätig. Wir besuchen dort die Eucharistiefeier in der Kirche St. Theodor und sind im Anschluss zu einem Austausch mit Pfarrer Meurer eingeladen. Genauere Informationen dazu folgen noch. Wenn Sie Interesse haben, an einem der Termine teilzunehmen, sind wir dankbar für eine kurze formlose Anmeldung bei Pastoralreferent Alexander Jaklitsch (via Email alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de oder Tel. 01575 / 4124916)

3. Jubiläumsgottesdienst der Friedensbank

Schon seit 10 Jahren machen Ehrenamtliche unserer Pfarrei mit der Friedensbank auf dem katholischen Friedhof ein regelmäßiges professionelles Gesprächsangebot für Friedhofsbesucher oder Ratsuchende. Am Freitag, 14. Juni, um 18 Uhr wird das Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Trauerhalle des Katholischen Friedhofs gefeiert. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

4. Gottesdienste im Zeichen des Engagements für Geflüchtete

Alle Gottesdienste an diesem Wochenende (8./9. Juni) in der katholischen Pfarrei St. Marien, der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte, der Evangelischen Kirchengemeinde Westhofen und der Freien Evangelischen Gemeinde Schwerte stehen im Zeichen des Aktionstags Asyl. Die Gottesdienste werden jeweils von einem bzw. einer Engagierten aus dem Arbeitskreis Asyl inhaltlich mitgestaltet. Auch die Kollekte ist für die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit des Arbeitskreises Asyl bestimmt. Der Aktionstag steht unter dem biblischen Leitwort "Wer sind meine Brüder und Schwestern?" und erinnert damit daran, dass die Schicksale von Geflüchteten gerade Christinnen und Christen besonders angehen. Weitere Informationen und eine Auflistung der Gottesdienste am Aktionstag Asyl finden Sie auf der Homepage der Pfarrei. In Geisecke etwa haben Wort-Gottes-Feier-Leiter Martin Krehl und Stefan Kopetz, Gründer und Motor der Worship-Music-Gruppe "Paduana", gemeinsam einen Gottesdienst für Samstag, 8. Juni, ab 17.30 Uhr in St. Antonius in Geisecke, Am Brauck 7, vorbereitet. Werner Wessinghage vom AK Asyl wird kurz sprechen. Gesungen wird diesmal aus dem Schwerter Liederbuch.

5. Sommerfest: Kita "Don Bosco" wird 50!

"Lasst uns feiern!" - Der Anlass ist wahrlich ein Grund für ein rauschendes Fest: Die katholische Kindertagesstätte Don Bosco an der Kopernikusstraße gibt es schon seit 50 Jahren. Kinder, Eltern und vor allem das Team um Leiterin Stephanie Salem haben ein superschönes Sommerfest-Programm zusammengestellt, das am Samstag, 15. Juni, traditionell mit der Vorführung der Vorschulkinder um 10 Uhr beginnt. Das wird wieder eine sehr liebevolle, detailverliebte und

aufwändige Inszenierung mit tollen Kostümen und Kulissen sein. Weiter stehen die Klassiker auf dem Programm: Kinderschminken, diverse Spiele, das Ponyreiten mit den Sonnenregen-Tieren auf der großen Wiese, die gutbestückte Tombola und noch einiges mehr. Natürlich gibt es auch Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen. Schön wäre es, wenn sich auch viele ehemalige Kita-Kinder mit Familien mal wieder sehen lassen würden.

6. Pfarreiversammlung am 23. Juni

Herzlich lädt das Pastoralteam schon jetzt alle interessierten Gemeindemitglieder zur Pfarreiversammlung am 23. Juni in die Pfarrkirche ein. Die Versammlung beginnt nach der 11 Uhr-Messe um ca. 12.15 Uhr. Im letzten Jahr ist ungefähr zur selben Zeit zur Versammlung eingeladen worden um die neue Gottesdienstordnung vorzustellen. Damals wurde verabredet, dass man jetzt nach einem Jahr die Erfahrungen mit der neuen Gottesdienstordnung sammelt und der Pfarrgemeinderat eine Evaluation vorstellt.

7. "Ab in die Ferien": Ökumenischer Gottesdienst

Aktive aus dem katholischen Pfarrbezirk St. Christophorus Holzen und der evangelischen Kirchengemeinde Schwerte laden gemeinsam ein zu einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Leitwort "Ab in die Ferien". Das Ganze findet am Samstag, 29. Juni, ab 17 Uhr bei gutem Wetter auf der großen Wiese hinter der Kirche St. Christophorus am Rosenweg statt. Bei schlechterem Wetter weicht man in die Kirche aus. Große und kleine Gottesdienstbesucher aus beiden Gemeinden sind willkommen. Nach dem Gottesdienst soll gemeinsam gegrillt werden, es ist an ein Mitbring-Buffer gedacht. Würstchen und Getränke werden von den Veranstaltern besorgt.

8. HelferInnen beim Kirchenasyl gesucht

Aktuell laufen Planungen für die Durchführungsmöglichkeit eines Kirchenasyls in der Pfarrei St. Marien. Für den Aufbau einer Kirchenasyl-Begleitgruppe in Schwerte werden noch Ehrenamtliche gesucht, die sich für eine Stunde am Tag bereit erklären, den oder die Menschen im Kirchenasyl zu begleiten. Dafür wird ein Team mit mindestens sieben Personen benötigt. Wer sich dies vorstellen kann, wende sich bitte gerne telefonisch an die hauptamtlichen Unterstützerinnen des AK Asyl unter 0159 0435 5072. Die Konfession spielt übrigens überhaupt keine Rolle, auch werden keinerlei Vorkenntnisse oder Erfahrungen erwartet.

9. "Von Juden lernen" - Lesung in Hagen

Am Dienstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr, beginnt eine 90minütige Lesung plus anschließender Diskussion im Rahmen der Vortragsreihe Netzwerk Interreligiöses Friedensgebet Hagen mit Mirna Funk in der Stadtbücherei Hagen. Der Titel ist "Von Juden lernen". Der Eintritt ist frei. Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion – insbesondere in Deutschland – meist um die Shoah, den arabisch-israelischen Konflikt, oder um den Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen: das bedeutet eine Jahrtausende alte Kultur und Philosophie. Mirna Funk greift in ihrem aktuellen Buch acht Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf und bringt sie in Dialog mit dem »Jetzt«. Dazu gehört zum Beispiel »lashon hara«, das Verbot der üblen Nachrede, oder »tikkun olam«, die Pflicht, die Welt zu verbessern. So eröffnet Funk eine neue Perspektive auf politische Debatten, Streitkultur und Persönlichkeitsentwicklung: lebensnah, philosophisch fundiert

und einzigartig. "Vieles, was heute diskutiert wird, als sei es ein Novum, haben Juden schon lange besprochen. Let's learn from it," sagt Mirna Funk. Mirna Funk, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin, u.a. für FAZ, SZ, Welt und Die Zeit. Seit 2021 erscheint ihre monatliche Sex-Kolumne in der Cosmopolitan und seit 2018 schreibt sie über jüdisches Leben bei Vogue online. Ihr Debütroman WINTERNÄHE wurde mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet, das Sachbuch WHO CARES wurde ein sofortiger Bestseller. Die Lesung wird veranstaltet vom Netzwerk Interreligiöses Friedensgebet Hagen. Zum Netzwerk gehören: AllerWeltHaus Hagen, Bahá'i-Gemeinde in Hagen, Bildungs- und Kulturverein Hagen e.V., Buddhistisches Zentrum Yun Hwa Sangha, Bund der Deutschen katholischen Jugend Stadtverband Hagen, CVJM Hagen, Dekanat Hagen-Witten, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hagen, Freiwillige Händee.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hagen und Umgebung, Hellenistisch-Orthodoxe Mission Deutschlands "Der Evangelist Markos" e.V., Integrationsagenturen der AWO UB Hagen - Märkischer Kreis, der Caritas Hagen und der Diakonie Mark-Ruhr, Kommunales Integrationszentrum Hagen, Pastoralraum Hagen-Mitte (West) und Volme Kulturforum. Gefördert wird die Vortragsreihe durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!"; die Lesung von Mirna Funk wird des Weiteren durch den Hagener Projektfond finanziell unterstützt.

10. Runder Tisch und Patronats-Messe

Am kommenden Mittwoch, 12. Juni, trifft sich wieder der Pfarrbezirksrat von St. Antonius Geisecke ab 19 Uhr am Runden Tisch im Gemeindehaus am Brauck 7. Unter anderem informiert Alexander Jaklitsch, unser Pastoralreferent, über den aktuellen Stand im Immobilienberatungsprozess der Pfarrei. Wir überlegen gemeinsam wie Kirche und Pfarrheim künftig effektiver bzw. ökonomischer genutzt werden können. Am kommenden Samstag, 15. Juni, wird in der Heiligen Messe um 17.30 Uhr an den Schutzpatron Antonius von Padua erinnert. Auch nach 800 Jahren seit seiner Beauftragung durch Franziskus von Assisi wird er noch immer vielerorts verehrt.

11. Ausstellung "GemEinsame Orte" wird eröffnet

Die Diakonie Schwerte gGmbH und der Sozialdienst kath. Frauen Schwerte e.V. laden herzlich ein zu einer spannenden Ausstellung ins Grete-Meißner-Zentrum an der Schützenstraße 10, die am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr eröffnet wird. Mit dieser Vernissage „GemEinsame Orte“ startet im Grete-Meißner-Zentrum die bundesweite Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“. Erleben Sie eine gemeinschaftliche Ausstellung des Kunstcafés des Grete-Meißner-Zentrums in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Uschi Vielhauer und den Workshopteilnehmer*innen Kreatives Schreiben unter Anleitung von Meta Loeffen. Die Cafeteria des Hauses lädt die Besucher*innen zu frischen Waffeln, Kuchen und Kaffee ein. Das Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung. Gerne informiert Sie Jens Möller (Leitung Grete-Meißner-Zentrum) Tel. 02304-939381 oder per E-Mail j.moeller@diakonie-schwerte.de. Das Projekt „Aktiv und in Kontakt – Netzwerkbüro 60+“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de